

Neumark, Georg: N.A. (1652)

1 Geht ihr Schäfer dieser Wälder/
2 Und ihr Nymfen dieser Felder/
3 Sagt der
4 Sagt der schönsten
5 Daß es schlecht sey üm
6 Daß es fast üm ihn gethan.
7 Sagt er lieg' in letzten Zügen/
8 Sagt daß ihm das Mark versigen'/
9 Und sein Blut verdarren wil/
10 Daß die heissen
11 Schlagen über ihm zusammen/
12 Sagts/ bitt' ich/ der
13 Dieses könnt ihr hoch beschweren/
14 Daß er schwimm' in seinen Zähren/
15 Und doch brenne lichter-loh.
16 Geht ihr Schäfer dieser Wälder/
17 Und ihr Nymfen dieser Felder/
18 Sagt daß sichs verhält also.
19 Sagt wo sie sich nicht bedänken/
20 Und ihn ferner so wird kränken/
21 Daß mit grossem
22 Er von heissen Liebesglühen/
23 Oder von den Meeresfluhten
24 Seiner Thränen sterben muß.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2389>)